

## Lesung aus dem Alten Testament

Lesung

aus dem Buch des Propheten Hesekiel

- 1 Des HERRN Hand kam über mich  
und er führte mich hinaus im Geist des HERRN  
und stellte mich mitten auf ein weites Feld;  
das lag voller Totengebeine.
- 2 Und er führte mich überall hindurch.  
Und siehe, es lagen sehr viele Gebeine über das Feld hin,  
und siehe, sie waren ganz verdorrt.
- 3 Und er sprach zu mir: Du Menschenkind,  
meinst du wohl, dass diese Gebeine wieder lebendig werden?  
Und ich sprach: HERR, mein Gott, du weißt es.
- 4 Und er sprach zu mir: Weissage über diese Gebeine  
und sprich zu ihnen: Ihr verdorrten Gebeine,  
höret des HERRN Wort!
- 5 So spricht Gott der HERR zu diesen Gebeinen:  
Siehe, ich will Odem in euch bringen,  
dass ihr wieder lebendig werdet.
- 6 Ich will euch Sehnen geben und lasse Fleisch über euch wachsen  
und überziehe euch mit Haut  
und will euch Odem geben, dass ihr wieder lebendig werdet;  
und ihr sollt erfahren, dass ich der HERR bin.
- 7 Und ich weissagte, wie mir befohlen war.  
Und siehe, da rauschte es, als ich weissagte,  
und siehe, es regte sich  
und die Gebeine rückten zusammen, Gebein zu Gebein.
- 8 Und ich sah,  
und siehe, es wuchsen Sehnen und Fleisch darauf  
und sie wurden mit Haut überzogen;  
es war aber noch kein Odem in ihnen.

- 9 Und er sprach zu mir: Weissage zum Odem;  
weissage, du Menschenkind,  
    und sprich zum Odem: So spricht Gott der HERR:  
Odem, komm herzu von den vier Winden  
    und blase diese Getöteten an, dass sie wieder lebendig werden!
- 10 Und ich weissagte, wie er mir befohlen hatte.  
Da kam der Odem in sie  
    und sie wurden wieder lebendig und stellten sich auf ihre Füße,  
    ein überaus großes Heer.
- 11 Und er sprach zu mir: Du Menschenkind,  
    diese Gebeine sind das ganze Haus Israel.  
Siehe, jetzt sprechen sie: Unsere Gebeine sind verdorrt  
    und unsere Hoffnung ist verloren  
    und es ist aus mit uns.
- 12 Darum weissage und sprich zu ihnen: So spricht Gott der HERR:  
Siehe, ich will eure Gräber auftun  
    und hole euch, mein Volk, aus euren Gräbern herauf  
    und bringe euch ins Land Israels.
- 13 Und ihr sollt erfahren, dass ich der HERR bin,  
    wenn ich eure Gräber öffne  
    und euch, mein Volk, aus euren Gräbern heraufhole.
- 14 Und ich will meinen Odem in euch geben,  
    dass ihr wieder leben sollt,  
und will euch in euer Land setzen,  
    und ihr sollt erfahren, dass ich der HERR bin.  
Ich rede es und tue es auch, spricht der HERR.

*Hesekiel 37,1-14*

## Epistel

### Lesung

aus dem ersten Brief des Apostels Petrus.

- 18 Christus hat einmal für die Sünden gelitten,  
der Gerechte für die Ungerechten,  
damit er euch zu Gott führte,  
und [er] ist getötet nach dem Fleisch,  
aber lebendig gemacht nach dem Geist.
- 19 In ihm ist er auch hingegangen  
und hat gepredigt den Geistern im Gefängnis,  
20 die einst ungehorsam waren,  
als Gott harrte und Geduld hatte zur Zeit Noahs,  
als man die Arche baute,  
in der wenige, nämlich acht Seelen, gerettet wurden  
durchs Wasser hindurch.
- 21 Das ist ein Vorbild der Taufe, die jetzt auch euch rettet.  
Denn in ihr wird nicht der Schmutz vom Leib abgewaschen,  
sondern wir bitten Gott um ein gutes Gewissen,  
durch die Auferstehung Jesu Christi,  
22 welcher ist zur Rechten Gottes, aufgefahren gen Himmel,  
und es sind ihm untertan  
die Engel und die Gewaltigen und die Mächte.

*1Petrus 3,18-22*

## Evangelium

Lesung

aus dem Evangelium nach Matthäus

- 57 (Am Abend kam ein reicher Mann aus Arimathäa, der hieß Josef  
und war auch ein Jünger Jesu.
- 58 Der ging zu Pilatus und bat um den Leib Jesu.  
Da befahl Pilatus, man sollte ihm ihn geben.
- 59 Und Josef nahm den Leib und wickelte ihn in ein reines Leinentuch  
60 und legte ihn in sein eigenes neues Grab,  
das er in einen Felsen hatte hauen lassen,  
und wälzte einen großen Stein vor die Tür des Grabes  
und ging davon.
- 61 Es waren aber dort Maria von Magdala und die andere Maria;  
die saßen dem Grab gegenüber.)
- 62 Am nächsten Tag, der auf den Rüsttag folgt,  
kamen die Hohenpriester mit den Pharisäern zu Pilatus  
63 und sprachen: Herr, wir haben daran gedacht,  
dass dieser Verführer sprach, als er noch lebte:  
Ich will nach drei Tagen auferstehen.
- 64 Darum befiehl, dass man das Grab bewache bis zum dritten Tag,  
damit nicht seine Jünger kommen und ihn stehlen  
und zum Volk sagen: Er ist auferstanden von den Toten,  
und der letzte Betrug ärger wird als der erste.
- 65 Pilatus sprach zu ihnen: Da habt ihr die Wache;  
geht hin und bewacht es, so gut ihr könnt.
- 66 Sie gingen hin und sicherten das Grab mit der Wache  
und versiegelten den Stein.

*Matthäus 27,(57-61)62-66*